

## Zertifizierte Weiterbildung

### Pädagogische Fachkraft im U3-Bereich Frühkindliche Bildung und Förderung



#### Liebe pädagogische Fachkräfte,

die Betreuung von Kindern in Krippe und Tagespflege stellt eine besondere Herausforderung dar. Die Kinder werden das erste Mal außerhalb der familiären Umgebung von fremden Personen betreut. Dies verlangt eine besondere Fürsorge und Einfühlungsvermögen der pädagogischen Fachkräfte. Zudem gibt es keine Phase des Lebens, in der ein Mensch so viele Dinge in so kurzer Zeit lernt. Die Kinder finden ihren Wach- und Schlafrhythmus, sie lernen laufen und sprechen, sie begreifen ihr „Ich“, sie erfahren was „miteinander“ bedeutet und was es heißt, sich durchzusetzen.

Für all diese Entwicklungsschritte benötigen sie eine liebevolle Begleitung und entwicklungsunterstützende Umgebung mit spezifisch für den U3-Bereich ausgebildeten Fachkräften. Denn die Erfahrungen aus dieser Zeit haben nachhaltigen Einfluss auf die weitere emotionale, soziale und kognitive Entwicklung der Kinder.

**Die Zertifizierte Weiterbildung können Sie entsprechend Ihrer Bedürfnisse selbst zusammenstellen und über mehrere Jahre verteilen. Jedes Modul wird mindestens ein Mal pro Jahr angeboten.**

Mit dieser praxisorientierten Weiterbildung bereiten wir Sie auf die besonderen Bedürfnisse und die Entwicklungsaufgaben der Jüngsten vor und qualifizieren Sie darin, die Kinder kompetenzorientiert auf ihrem Entwicklungsweg zu begleiten und zu unterstützen. Durch den Aufbau dieser Weiterbildung in verpflichtende Basis- und Aufbaumodule sowie Aufbaumodule zur Wahl erhalten Sie die Möglichkeit, sich fachlich sowohl umfassend als auch entsprechend Ihrer Interessen weiterzubilden.

#### Organisation

Für die Qualifizierung als Fachkraft Frühkindliche Bildung und Förderung ist der Besuch des Basismoduls und der Aufbaumodule 1 bis 6 verpflichtend (siehe Übersichtstabelle). Zudem wählen Sie aus folgenden vier Berei-

chen mindestens je ein Modul, sodass Sie insgesamt mindestens 120 Weiterbildungsstunden vorweisen können.

- **Entwicklung fördern**
- **Sprachbildung und Sprachförderung**
- **Kinder in schwierigen Entwicklungsphasen begleiten / Inklusion**
- **Zusammenarbeit mit Eltern**

Ausführliche Informationen zu den Inhalten der einzelnen Module lesen Sie bitte unter [www.zel-heidelberg.de/weiterbildung](http://www.zel-heidelberg.de/weiterbildung).

Nach Abschluss der Weiterbildung erhalten Sie ein Zertifikat mit der Auflistung aller besuchten Module.

Zur Vertiefung der fachlichen Inhalte, für einen nachhaltigen Lernzuwachs und für eine intensive Reflexion der eigenen Handlungskompetenzen im Umgang mit Säuglingen

und Kleinkindern bieten wir Ihnen die Möglichkeit, eine fallbezogene Facharbeit zu erstellen. Hierbei begleiten wir Sie individuell bei der Wahl des Themas.

Zum Abschluss findet ein Gespräch über das Thema der Facharbeit und über zwei angrenzende Themen (von Ihnen gewählt) statt. Dieser erweiterte Abschluss wird gesondert auf dem Zertifikat dokumentiert.

#### Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte aus Krippe und Tagespflege, die bereits mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren arbeiten oder sich auf dieses Tätigkeitsfeld vorbereiten möchten.

Geeignet ist die Weiterbildung auch für Interessierte aus angrenzenden Arbeitsbereichen wie der Früh- oder Heilpädagogik.

#### Ihre Vorteile:

Mit dem Fachwissen dieser Weiterbildung können Sie

- **Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren in ihren Entwicklungsaufgaben besser verstehen und gezielt alltagsintegriert unterstützen**
- **Fragen Ihrer Kolleginnen und Kollegen zur Entwicklung oder Betreuung von Kindern im U3-Bereich fundierter beantworten**
- **eine Bildungspartnerschaft mit den Eltern gezielter gestalten**

#### Aktuelle Termine

Finden Sie auf unserer Website unter: [www.zel-heidelberg.de/weiterbildung](http://www.zel-heidelberg.de/weiterbildung)

#### Inhouse-Seminare

Jedes Modul kann auch unabhängig von der Weiterbildung als Einzelseminar besucht und ebenfalls als Inhouse-Seminar bei Ihnen vor Ort durchgeführt werden.

#### Haben Sie noch Fragen?

Bitte kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer +49 6221 651641-0 oder per E-Mail unter [fortbildung@zel-heidelberg.de](mailto:fortbildung@zel-heidelberg.de). Wir beraten Sie gerne persönlich.

#### Veranstaltungsort

**ZEL-Zentrum für Entwicklung und Lernen**

Dr. Anke Buschmann

Kaiserstr. 36

69115 Heidelberg

Telefon: +49 6221 651641-0

Fax: +49 6221 651641-3

E-Mail: [fortbildung@zel-heidelberg.de](mailto:fortbildung@zel-heidelberg.de)

[www.zel-heidelberg.de](http://www.zel-heidelberg.de)

[www.facebook.com/zellheidelberg](https://www.facebook.com/zellheidelberg)

Foto: Fotolia (@ferkelraggae)

# Zertifizierte Weiterbildung

## Pädagogische Fachkraft im U3-Bereich Frühkindliche Bildung und Förderung

(Kinder von 0-3 Jahren, mindestens 120 Stunden)

### Basismodul (verpflichtend)

#### Entwicklung 0- bis 3-jähriger Kinder und ihre Bedürfnisse in Krippe und Tagespflege

Grundbedürfnisse der Kinder, Entwicklung im Überblick, Besonderheiten der Betreuung

(zweitägig, 14 UE)

### Aufbaumodule (verpflichtend, Reihenfolge variabel)

#### Aufbaumodul 1

##### Sprachentwicklung und ihre Auffälligkeiten: Grundlagen

Überblick über die Entwicklung von der ersten Sprachwahrnehmung bis zum perfekten Satz und Einführung in die verzögerte/gestörte Sprachentwicklung  
(zweitägig, 14 UE)

#### Aufbaumodul 2

##### Motorische Entwicklung von Säuglingen und Kleinkindern

Normale und auffällige motorische Entwicklung, Einführung in Handling und Lagerung, Möglichkeiten und Grenzen der Unterstützung  
(zweitägig, 14 UE)

#### Aufbaumodul 3

##### Spiel- und Denkentwicklung in den ersten drei Lebensjahren

Entwicklung von Aufmerksamkeit, Gedächtnis und räumlich-konstruktive Fähigkeiten, interkulturelle Unterschiede  
(8 UE)

#### Aufbaumodul 4

##### Entwicklungsbeobachtung und Dokumentation

Grundlagen und Ziele von Entwicklungsbeobachtung, Überblick über Verfahren der Entwicklungsbeobachtung und Dokumentation im U3-Bereich  
(8 UE)

#### Aufbaumodul 5

##### Bindung als Voraussetzung von Bildung

Eingewöhnung als Herausforderung für alle Beteiligten und Aufbau einer tragfähigen Beziehung  
(8 UE)

#### Aufbaumodul 6

##### Beteiligung und Mitwirkung der Eltern im U3-Bereich

Feinfühliges Umgang mit Eltern, Formulierung von pädagogischen Zielen, Methoden und Materialien zur Vorbereitung  
(zweitägig, 14 UE)

### Aufbaumodule zur Wahl\*

#### Entwicklung fördern

##### Räume und Material in der Krippe entwicklungsgerecht gestalten

Räumlich-materielle Ausstattung zur Unterstützung eigenaktiver Lernprozesse bei den Kindern sowie interaktivem Lernen  
(7 UE)

##### Beißen in de Krippe

Professioneller Umgang mit einem alterstypischen Verhalten (bis 3 Jahre)  
(8 UE)

##### Vom Wahrnehmen zum Lernen

Voraussetzungen für Therapie und Frühe Bildung  
(7 UE)

##### Genderbewusste Perspektive in der Kita

Sensibilität und Haltung im Umgang mit geschlechterbezogenen Themen  
(5 UE)

#### Sprachbildung und -förderung

##### Mehrsprachigkeit I / Mehrsprachig Aufwachsen

Besonderheiten im Spracherwerb bei Mehrsprachigkeit  
(7 UE)

##### Bücher als Schlüssel zur Sprache

Gezielter Einsatz von Büchern zur Sprachbildung und -förderung in Krippe und Tagespflege  
(7 UE)

##### Heidelberger Interaktionstraining – HIT Krippe

Heidelberger Interaktionstraining zur alltagsintegrierten Sprachförderung  
(6 Termine, 30 UE)

##### Mit den Händen sprechen: Kinder lernen Gebärden

Gebärden zur Unterstützung des Sprechenslernens von Anfang an in Krippe, Kita und Tagespflege nutzen  
(7 UE)

##### Sprache der Jüngsten entdecken und begleiten

Konzept des Deutschen Jugendinstituts zur sprachlichen Bildung 0- bis 3-Jähriger  
(8 UE)

#### Entwicklungsbegleitung in kritischen Phasen / Inklusion

##### Inklusion von Kindern mit besonderen Bedürfnissen

Inklusion von Kindern mit körperlicher, geistiger und seelischer Behinderung  
(7 UE)

##### Frühgeborene Kinder

Besonderheiten und Risiken der Entwicklung und Einfluss auf die Eltern-Kind-Beziehung  
(8 UE)

##### Kinder mit Down-Syndrom

Erscheinungsbild, Besonderheiten in der Entwicklung, insbesondere Spracherwerb und -förderung  
(7 UE)

#### Zusammenarbeit mit Eltern

##### Elterngespräche in der Kita professionell und erfolgreich führen

Kennen lernen wichtiger Rahmenbedingungen und Checklisten zur Vorbereitung, Üben zentraler Gesprächsführungstechniken  
(zweitägig, 14 UE)

##### Interkulturelle Sensibilisierung

Sich selbst als Teil der interkulturellen Situation wahrnehmen, Handlungskompetenz im Umgang mit verschiedenen Kulturen, Religionen und Lebenskonzepten  
(7 UE)

\*Für Ihre persönliche Spezialisierung können Sie frei Module wählen. Für die Zertifizierung benötigen Sie aus jedem der vier Bereiche je ein Modul (insgesamt mindestens 120 Stunden). Zusätzlich besuchte Module werden auf dem Zertifikat ebenso vermerkt.